

[1564.] Die **Xylographische Anstalt**

von **J. J. Weber in Leipzig**  
empfehlte sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur **Herstellung von Holzschnitten** jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

**J. J. Weber.**

**Englische, Amerikanische und Französische Literatur.**

[1565.] **A. Asher & Co. in Berlin und London** liefern englisches, amerikan. u. französ. Sortiment, Antiquaria, Journale etc.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorräthig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihre soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe erschienenen Verzeichnisse:

Katalog der vorzüglichsten englischen Werke in den neuesten Originalausgaben, in guten und eleganten engl. Originaleinbänden.

Katalog der vorzüglichsten französischen Werke in den neuesten Originalausgaben, nebst einer Auswahl italienischer Werke.

zum Vertheilen an das Publicum. Dieselben werden in beliebiger Anzahl zum Kostenpreise geliefert: Englischer Katalog, 50 Expl. 15 S $\ell$ , 100 Expl. 20 S $\ell$ , 150 Expl. 25 S $\ell$ , 200 Expl. 1  $\text{fl}$  etc. Französ. Katalog, 50 Expl. 20 S $\ell$ , 100 Expl. 1  $\text{fl}$ , 150 Expl. 1  $\text{fl}$  10 S $\ell$ , 200 Expl. 1  $\text{fl}$  20 S $\ell$  etc.

„Asher & Co.'s Monthly List of New Works and New Editions“ wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

**A. Asher & Co.**

Berlin: Nr. 11, Unter d. Linden.  
London: Nr. 13, Redford Street, Covent Garden.

[1566.] Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthaltsort des Schiffsbauemeister Hagemann, welcher früher in Grabow a/D., zuletzt in Danzig war, bekannt sein, so würde mich derselbe durch umgehende Benachrichtigung zu großem Dank verpflichten.

Stettin. **Th. von der Nahmer.**

**C. Muquardt in Brüssel**  
[1567.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Ausländische Journale pro 1869.**

[1568.] Soeben versandten wir unsern neuen Katalog englischer, amerikanischer und französischer Journale mit Angabe der Nettopreise. — Da wir Journal-Fortsetzungen unverlangt nicht liefern, bitten wir um zeitige Einsendung der Bestellungen.

Wir beziehen sämtliche Journale des Auslandes auf den directesten und schnellsten Wegen, und liefern dieselben vier Tage nach der Ausgabe in London und Paris an die betreffenden Commissionäre in Berlin und Leipzig.

**A. Asher & Co.** in Berlin u. London.

[1569.] **Englische Journale für 1869**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment besorge ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London. **Franz Thimm.**

**Dringende Bitte.**

[1570.] Die Herren Verleger belieben meine Bestellzettel den Baarpaketen beizufügen, damit mein Herr Commissionär die Einlösung nicht beanstandet. Etwa uneingelöst lagernde Pakete bitte zur Einlösung zu präsentiren.

Wandsbeck. **A. G. Reher.**

**Zur landwirthschaftlichen Literatur für Fortbildungsschulen.**

[1571.] In Ermangelung eines wirklich brauchbaren, für kleine landwirthschaftliche Verhältnisse passenden Unterrichtsbuches hat Herr Universitätsprofessor Dr. C. Fraas in München auf Wunsch und Veranlassung des königl. landwirthschaftlichen Kreiscomités ein Buch verfaßt, welches ohne Zweifel überall sehr schnellen Eingang finden wird. Der Titel ist: *Vorgeschichten*. Ein landwirthschaftliches Lehr- und Lesebuch für Fortbildungsschulen, und kostet carton. 10 Ngr. Der Inhalt, durch Tabellen und praktische Beispiele erläutert, bietet an amüsanten und lehrreichen Gegenständen so unendlich viel, daß das Werkchen wirklich als ein Unterrichtsbuch für obigen Zweck sehr geeignet sein muß. Der Name des Verfassers überhebt uns jeder weiteren Lobpreisung.

**C. A. Fleischmann's** Buchhandlung in München.

[1572.] **F. W. Otto** (Buchhandlung für Gartenbau-Literatur) in Erfurt erlaubt sich hierdurch wiederholt in Erinnerung zu bringen:

daß ihm Offerten guter Gartenbau-Literatur zu billigen Preisen stets sehr angenehm sind.

[1573.] Den Aufenthaltsort eines Feldmessers Clajus, bis zum Sommer 1868 hier wohnhaft, wünscht zu erfahren

**J. Schimmelburg** in Halberstadt.

**Inserate für das Coursbuch für 1869.**

[1574.] Inserate jeder Art werden für das **Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Coursbuch 1869**

aufgenommen. Dasselbe erscheint jährlich in 8 Nummern in einer Gesamt-Auflage von circa 40,000 Exemplaren. Der Insertionspreis beträgt, gegen baare Zahlung (mit 10% Rabatt), für alle Abdrücke das ganze Jahr hindurch:

für den Raum einer ganzen Seite	33 $\frac{1}{3}$ Thlr.
„ „ „ „ dreiviertel „	27 $\frac{1}{2}$ „
„ „ „ „ halben „	18 $\frac{1}{3}$ „
„ „ „ „ viertel „	10 „

Nr. 1 erscheint zu Anfang Februar.  
Berlin, Januar 1869.

**Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).

**Speculative Verlagshandlungen**

[1575.] werden sicherlich nur in ihrem Interesse handeln, wenn sie bei Vertheilung von Inseraten die in meinem Verlage erscheinende:

**Tribüne**

in erster Reihe berücksichtigen. Die „Tribüne“ hat nicht nur eine, selbst für hiesige Verhältnisse

**ausnahmsweise große Verbreitung,**  
= die Auflage stieg binnen neun Monaten von 7000 auf 14800 und ist fortdauernd im Steigen =

die „Tribüne“ liegt außerdem auch stets zwei, respect. drei Tage auf und hat namentlich in den

**wohlhabenderen Gesellschaftskreisen ihre Abonnenten,**

da besonders in diesen die Freunde einer pikanten, mit Humor und Satyre gewürzten Lectüre, wie sie die „Tribüne“ ihren Lesern bietet, zu finden sind. Jeder einzelnen Ankündigung ist somit ein **ungewöhnlich großer und zudem geeigneter Leserkreis** gesichert.

Der Insertionspreis beträgt 2 S $\ell$  für die 5spaltige Petitzeile und 5 S $\ell$  für die Petitzeile s. g. Reclameinsetate.

**C. Medlenburg** (B. Brigl),  
Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz  
in Berlin.

**Zu wirksamen Inseraten**

[1576.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

**Neue evang. Kirchenzeitung**

herausgegeben

von

**Professor Meßner.**

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S $\ell$  für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

**Friedr. Schulze's** Buchh. in Berlin.